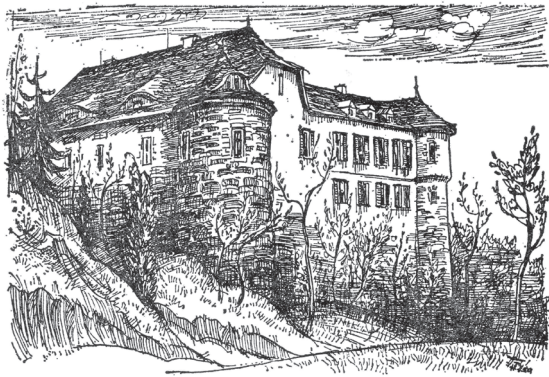


JAHRBUCH FÜR DEN LANDKREIS KITZINGEN 2016

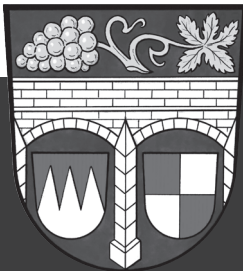
Im Bannkreis des Schwanbergs





JAHRBUCH FÜR DEN LANDKREIS KITZINGEN

Im Bannkreis des Schwanbergs



J.H. Röhl Verlag



Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über:
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

©2016 Verlag J.H. Röll GmbH, Dettelbach.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigungen aller Art, auch auszugsweise,
bedürfen der Zustimmung des Verlages.

Gedruckt auf chlorfreiem, alterungsbeständigem Papier.

Umschlagbild:

ICE vor dem Schwanberg, Foto: Josef Röll.

Gesamtherstellung: Verlag J.H. Röll GmbH

Printed in Germany

ISBN: 978-3-89754-471-0

Inhalt

Landrätin Tamara Bischof Grußwort	9
Friedl Albert Das Volkacher Bähnle erinnert sich	II
Klaus Arnold Mit Kanonendonner von Volkach bis nach Rotterdam Zur Reise des Kitzinger Rangschiffers Bernhard Krauß ... zur Geschichte der Kitzinger Mainschiffahrt im 19. Jahrhundert	17
Doris Badel Von der Pferdekutsche zum Dampfross „Eine Lebensfrage für die Stadt Kitzingen“	33
Gerhard Bauer Auf Schienen durch den Steigerwald	67
Gerhard Bauer Privater Gleisanschluss Knauf.....	87
Gerhard Bauer Aufstieg und Niedergang der Mainländebahn.....	89
Hans Bauer Heiß geliebt und unvergessen: Das „Schneferle“	101
Norbert Bischoff Marktstefter Eisenbahnwünsche und die Segnitzer Mainländebahn	107
Monika Conrad Carl von Crämer Vater des Bayerischen Eisenbahnnetzes.....	113

Monika Conrad Eisenbahn-Geschichten	119
Monika Conrad Eisenbahnträume	133
Ute Feuerbach Gedanken einer Historikerin zur neuen Volkacher Mainbrücke.....	147
Helmut Fischer Qualitätswein – Geboren oder gekoren?.....	157
Susanne Holst-Steppat Der Nepomukstrudel auf der Volkacher Mainbrücke eine Stahlskulptur in der fränkischen Landschaft.....	175
Susanne Kornacker „... daß Iphofen vermöge seiner örtlichen Lage so recht für eine Bahnstation geschaffen zu sein scheint ...“ Iphofen und die Anbindung an die Eisenbahn 1865.....	183
Victor Metzner Die Verkehrswege im nördlichen Landkreis Kitzingen im Bereich der Mainschleife bis Mitte des 19. Jahrhunderts.....	195
Robert Neußner Es war einmal	205
Georg Wolfgang Schramm „Die Schiene bahnt der Autobahn den Weg“ Über die Deckenbaubahnhöfe beim Bau der Steigerwaldautobahn.....	215
Georg Wolfgang Schramm Vom Säuferbähnle zur Mainschleifenbahn Die Bahnstrecke Seligenstadt bei Würzburg nach Volkach/Main	235

Georg Wolfgang Schramm Wein, Tourismus und Bahn am Beispiel des Volkacher „Säuferbähnles“	253
Michael Steinbacher Kitzingen Sage und Wirklichkeit	267
Michael Steinbacher Der Schwanberg der heilige Berg?	277
Helga Walter Erinnerungen an Reisen mit der Eisenbahn in den 1940er Jahren	289

Landrätin Tamara Bischof

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach der Rundreise durch den Landkreis mit einzelnen Orten als thematischen Schwerpunkt, stand im vergangenen Jahr zum ersten Mal seit der Neuauflage des Jahrbuchs im Jahr 2009 ein Themenkomplex im Mittelpunkt: Der Wein. Da dies viele Leserinnen und Leser begeistert hat, widmet sich das neue Jahrbuch wieder einem eigenen Bereich, nämlich der Eisenbahn bzw. dem Schienenverkehr im Kitzinger Land.

Obwohl sich das Jahrbuch hauptsächlich mit dem Thema Eisenbahn beschäftigt, ist der Inhalt abwechslungsreich wie immer. Ein Blick in die Geschichte zeigt die Entwicklung „Von der Pferdekutsche zum Dampffross. Eine Lebensfrage für die Stadt Kitzingen“ oder beschreibt „Iphofen und die Anbindung an die Eisenbahn 1865“. Es sind auch wieder Porträts unter den Texten wie über Carl von Crämer „Vater des Bayerischen Eisenbahnnetzes“ oder über den Kitzinger Rangschiffer Bernhard Krauß. Natürlich wird auch in dieser Ausgabe der Wein nicht vergessen, unter anderem durch den Aufsatz „Wein, Tourismus und Bahn am Beispiel des Volkacher Säuferbähnles“.

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, es erwartet Sie wieder eine ganze Fülle an interessanten Artikeln, die sicher den einen oder anderen neuen Aspekt für Sie bereithält. Ich bedanke mich herzlich bei allen Autoren sowie Verleger Dr. Josef H. Röhl für ihre Zeit, ihr Wissen und ihr Engagement. Mein besonderer Dank gilt unserem neuen Schriftenleiter Gerhard Bauer, bei dem die Fäden zusammenlaufen. Dem ehemaligen Schriftenleiter Reinhard Hüßner danke ich herzlich für den großartigen Einsatz in den vergangenen Jahren und die Wiederbelebung des Jahrbuchs vor einigen Jahren.



Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Spaß und Freude bei der Literatur. Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich unterhalten von den informativen und abwechslungsreichen Beiträgen der diesjährigen Ausgabe.

Ihre

Tamara B i s c h o f

Landrätin